

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bedarfsfeststellungsbeschluss Interimsmaßnahmen Johannisstraße/Tunnelbereich

Beschlussorgan

Stadtentwicklungsausschuss

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	
Verkehrsausschuss	
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	12.11.2020

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die in der Vorlage beschriebenen Interimsmaßnahmen zur Aufwertung des Tunnels Johannisstraße und begrüßt die zusätzlichen Maßnahmen zur weiteren Aufwertung durch die Deutsche Bahn AG.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen planerisch weiter zu entwickeln und möglichst kurzfristig umzusetzen. Sollte der dargelegte Kostenrahmen in Höhe von 446.250 € brutto um mehr als 10 % überschritten werden, ist die Maßnahme vor Umsetzung dem Gremium erneut vorzulegen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>446 250</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung:**Bedarfsfeststellungsbeschluss Interimsmaßnahmen Johannisstraße/Tunnelbereich**

Nach Bekanntwerden der erforderlichen Sanierungsbedarfe der DB-eigenen Brückenbauwerke im Tunnelbereich Johannisstraße, wurde aufgrund der erforderlichen Planungsvorläufe für die Sanierung deutlich, dass der finale Umbau der Johannisstraße frühestens Ende der 20er Jahre realisiert werden kann. Die stetig steigende Nutzung öffentlicher Nahverkehrsmittel/S-Bahn bedingt eine entsprechend höhere Frequentierung des Tunnels Johannisstraße als unmittelbare Fußwegeverbindung vom Breslauer Platz in die Altstadt.

Dies erfordert den über Jahrzehnte vernachlässigten Tunnel jetzt durch ein Bündel an Interimsmaßnahmen spürbar aufzuwerten, sauber zu erhalten und damit subjektive Angsträume zu nehmen.

Dieses Erfordernis hat auch die öffentliche und mediale Diskussion Ende des Jahres zum Zustand des Johannistunnels gezeigt. Ebenso wird Bezug genommen auf nachstehende Anfragen/Antworten:

Anfrage:	AN/1245/2019	SPD-Fraktion
Antwort:	3630/2019	VI/61

Antrag: AN/1553/2019 CDU-BV1
 Mitteilung: 0131/2020 V/4

Zwischenzeitlich wurde eine Zusammenstellung möglicher Interimsmaßnahmen fachübergreifend vereinbart. Diese Zusammenstellung wurde Ende des Jahres 2019 fertig gestellt und beinhaltet im Wesentlichen sechs Maßnahmenbausteine, die für die seitens der Stadt zu finanzierenden Maßnahmen mit einem vorläufig ermittelten Kostenbetrag von rund 375.000 € netto abschließen.

Die Deutsche Bahn AG konnte zwischenzeitlich die Förderung eines wesentlichen Maßnahmenbausteins, der Taubenvergrämung, beantragen und hat hierfür aktuell die Förderzusage des DB-Konzerns erhalten.

Somit handelt es sich bei dieser Interimsmaßnahme um ein Kooperationsprojekt zwischen der Deutschen Bahn AG und der Stadt Köln. Die Kostenschätzung wurde mit 10 % für Unvorhergesehenes und einer Kostensteigerung von 10 % von 2019 auf 2020/21 von 310.000 € auf 375.000 € zzgl. der gesetzlichen MWST aktualisiert.

Die Dringlichkeit zur Umsetzung dieser Interimsmaßnahme beruht auf den eklatanten Defiziten und Mängeln des Tunnelabschnittes. Diese allseits beklagten Defizite sollen nunmehr nach Sicherstellung der DB-eigenen Fördermaßnahme kurzfristig behoben werden.

Erste Kostenschätzung - Interimsmaßnahmen Johannistunnel

Die Interimsmaßnahmen zur Aufwertung des Johannistunnels sollen funktionale Mängel beheben, das Erscheinungsbild spürbar aufwerten und den subjektiv empfundenen Angsträum beseitigen. Die Maßnahmenauflistung ist konzeptionell - die Kostenschätzungen nur überschlägig und in Netto ermittelt.

Topic	Beschreibung	Zuständigkeit/Kosten
Bodenbelag	Sinnvoll ist eine Teil-Mischfläche: der Gehweg an der Bahnhofseite bleibt bestehen (unmittelbar darunter befinden sich Leitungen) der Rest wird auf Fahrbahnniveau zur Mischfläche. Die jeweilige Deckenschicht wird erneuert.	66 – Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung 180 000 €
Beleuchtung	Das Fachamt hält eine Aufstockung der Beleuchtung sowie die Steigerung der Beleuchtungsintensität für nicht zwingend erforderlich. Da jedoch in subjektiver Empfindung der Gehwegbereich auf der Bahnhofseite wegen der Pfeiler und anliefernden LKW von vielen als dunkler und unangenehmer Angsträum empfunden wird, hat die Stabsstelle Stadtbau im Quartier/Dorumfeld die RheinEnergie vor dem gemeinsamen Ortstermin gebeten, für diesen bahnhofseitigen Gehweg eine zusätzliche Beleuchtung überschlägig zu kalkulieren. Um in dieser stark frequentierten und funktional wichtigen Fußwegeverbindung Angsträume abzubauen, sollen die zusätzlichen Leuchten installiert werden.	64 – Amt für Verkehrsmanagement 80 000 €
Sperrung für MIV	Absperrimaßnahmen im Ein- und Ausfahrtbereich, um sicherzustellen, dass ausschließlich berech-	66 – Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung

außer Anlieferverkehr	tigte Anlieferer den Bereich befahren können: Technische Ausführung muss noch geklärt werden.	2 x 4 schwere Poller 50 000 €
Summe der städtischen Kosten mit Stand 2019		310.000 €
Taubenvergrämung	Lückenlose Netzbespannung (Maschenweite 5x5cm) mit entsprechenden Revisionsöffnungen (Reißverschlussystem), um Wartungsarbeiten an der Decke/Lampen durchzuführen.	<i>Deutsche Bahn AG</i>
Werbeflächen	Die vorhandenen desolaten Werbeflächen werden hochwertig erneuert. Die Firma Ströer wird hierzu einen Vorschlag einreichen.	<i>Fa. Ströer</i>
Reinigung des Tunnelbauwerks	Beide Seitenwände des Tunnels sowie Säulen/Säulensockel an der Bahnhofsseite plus gesamter Decken-Stahlkonstruktion einschließlich Leuchten etc., befinden sich in einem stark verschmutzten Zustand und müssen grundgereinigt werden.	<i>Deutsche Bahn AG</i>

Finanzierung:

Die benötigten Finanzmittel in Höhe von 446.250 € brutto zur Umsetzung der Maßnahme stehen im Hpl. 2020/2021 im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Zustand Johannistunnel Januar 2020



5

